



WORKSHOP ZUR PROJEKTUMSETZUNG FÜR PROJEKTTRÄGER DES 2. CALLS DANUBE TRANSNATIONAL 2014-2020



Österreichische Raumordnungskonferenz - Geschäftsstelle, Großes Sitzungszimmer
Ballhausplatz 1 (Eingang Michaelerkuppel), 1010 Wien

Montag, 10. September 2018, 10:00-15:30 Uhr (Registrierung ab 09:30 Uhr)

PROGRAMM

9:30-10:00	Registrierung (inkl. Kaffee)	
10:00-10:15	Begrüßung	Roland Arbter (Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus)
10:15-13:00	Danube Transnational - Einführung in die Projektumsetzung: <ul style="list-style-type: none"> • Berichtsprozess • Einführung in das elektronischen Monitoring-System (eMS) • Prozedere für Projektänderungen • Finanzmanagement inkl. Förderfähigkeitsregeln 	Johannes Gabriel & Niko Finka (DTP Joint Secretariat) Anna Maria Kramann (ÖROK-Gst./NCP)
13:15-14:00	Networking Lunch	
14:00-14:45	First Level Control in Österreich: <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht zum österreichischen FLC-System • Erfahrungsbericht einer mit der First Level Control (FLC) beauftragten externen Prüfstelle 	Luise Fasching (Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Koordinierende Prüfstelle) Nicole Hartner (Ernst & Young)
14:45-15:00	Danube Transnational – Kommunikationsanforderungen	Anna Maria Kramann (ÖROK-Gst./NCP)
15:00-15:30	Danube Transnational – „Fragen & Antworten“ Session: Offene Fragerunde sowie Beantwortung von Fragen, die von VeranstaltungsteilnehmerInnen bereits mit der Anmeldung übermittelt werden	

Im Rahmen des 2. Call of Proposals des Danube Transnational Programms wurden 18 Projekte mit österreichischer Beteiligung genehmigt. Ziel der Veranstaltung ist es daher, den 25 österreichischen DTP-Projektträgern eine Plattform für einen gemeinsamen Austausch zu Umsetzungsthemen und die Möglichkeit zur Fragenstellung anzubieten, bevor der erste Fortschrittsbericht eingereicht werden muss. Auf diese Weise sollen die wichtigsten Eckpfeiler der Umsetzung und des Reportings angesprochen werden, um Fehler zu vermeiden und eine reibungslose Projektimplementierung zu gewährleisten. Neben Impulsreferaten zu den wichtigsten Umsetzungsthemen durch das Gemeinsame Sekretariat und den National Contact Point, der Koordinierenden Prüfstelle sowie einer mit der First Level Control (FLC) beauftragten externen privaten Prüfstelle, können VeranstaltungsteilnehmerInnen Fragen bis Mittwoch, 22. August 2018, im Rahmen der Anmeldung oder per E-Mail an kramann@oerok.gv.at übermitteln, welche in der „Fragen & Antworten“-Session behandelt werden.

Zielgruppe: österreichische DTP-Projektträger des 2. Calls

Registrierung bis 3. September 2018 unter: <https://www.reglist24.com/dtp-workshop-umsetzung-call2>

Der NCP behält sich das Recht vor, bei zu geringem Interesse die Veranstaltung zeitgerecht abzusagen bzw. bei zu vielen Anmeldungen die Anzahl der TeilnehmerInnen pro Institution zu beschränken.

Kontakt:

National Contact Point Austria bei der Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK);
Mag. Anna Maria KRAMANN (kramann@oerok.gv.at, Tel. +43 (0) 1 53 53 444 – 21)

